

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 34

Rubrik: An die Mitglieder des Schweiz. Holzindustrievereins!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Die Beleuchtungsanlage am Bahnhof Koblenz nebst Geleisebeleuchtung mit „Keros-Luz-Licht“ an die Elektrotechn. Fabrik Luz, Zürich.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Luzern. Die Beleuchtung der Quaianlage mit Scheinwerfer, speziell wegen Nebel, mit „Keros-Luz-Licht“ an die Elektrotechn. Fabrik Luz, Zürich.

Bau der neuen evang. Kirche in Bruggen. Bauleitung: F. Wächter, Architekt, St. Gallen. Die Steinhauerarbeiten in Sandstein an F. Luz und Mattes in Rorschach und St. Margrethen; die Steinhauerarbeiten in Hartstein an Saffella & Cie., Zürich; die Heizungsanlage an Wild & Cie. in St. Gallen.

Dependance-Neubau zum Hotel „Schwert“ in Weesen. Bauleitung: W. Schaefer, Architekt. Dachdeckerarbeiten an August Eberle in Weesen; Spenglerarbeiten an Viktor Gehrig, Wallenstadt; Verputzarbeiten an R. Leuzinger-Leuzinger und Leuzinger-Wöhni in Glarus; Gipfearbeiten an Jos. Fritz in Rapperswil; Glaserarbeiten an Bürer & Eisenhut in Ragaz.

Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Bern. Dampfzentrale auf dem Marzili-Insel. Erstellung des Hochkamins (Höhe 55 m, oberer lichter Durchmesser 2,20 m), der Rauchkanäle und Kesselaummuerung an Walser & Co., Baugeschäft, Winterthur; Lieferung des kompl. Lauftrahns an Gießerei Bern.

Renovation des Rathauses in Baar. Bauleitung: S. Ott, Architekt. Schreinerarbeiten an Wettach und Undermatt in Baar; Glaserarbeiten an Staub, Oberrieden; Schlosserarbeit an Uttiger, Baar; Spenglerarbeiten an Reibhaar und Rüegg in Baar.

Rümlig- und Emmenorektion in Malters und Werthenstein. Sämtliche Arbeiten an Emanuel Thalman, Unternehmer, Malters.

Kurhaus Weissenstein. Lieferung der Defen an Aug. Tschan, Hafnermeister, und G. Kull, Spenglermeister; 18 Vorfenster an R. Hammer, Schreinermeister, alle in Solothurn.

Lieferung von 16 Schulbänken für die Gemeinde Reigoldswil (Baselland) an Gebrüder Hänggi, Bau- und Möbelschreiner in Nunningen (Solothurn).

Kammgarospinnerei Birglen. Die Beleuchtung der Straßenanlage zur Fabrik mit „Keros-Luz-Licht“ an die Elektrotechnische Fabrik Luz, Zürich.

Neubau von Haus und Scheune für A. Frei in Happerswil (Thurgau). Zimmer-, Schreiner- und Schlosserarbeit an F. Imhof in Ried bei Erlen; Maurer-, Kunststein- und Dachdeckerarbeiten an Ernst Wacker in Ried bei Erlen.

Acetylen-Gas-Dorfbeleuchtung Räfis-Burgerau (Aheintal). Lieferung der Laternenstöcke, der Leitungsröhren zur Hauptleitung etc. an H. Vogt-Gut, Arbon.

Wasserversorgung Oberstetten (St. Gallen). Rohrlegungsarbeit an D. Thalman in Wil; Reservoir von 200 m³ in armiertem Beton an Maillart & Co. in Zürich.

Wasserversorgung Blauen (Jura). Sämtliche Arbeiten an Schmidlin, Schlosser, und Joh. Schneider, Unternehmer in Nenzlingen (Bern). Bauleitung: Ingenieur Benziger, Basel.

Drainageunternehmen Obersteinmaur. Die Erdarbeit an Albert und Jak. Meier in Winkel bei Bülach; die Steinzeigröhren an Ganz & Cie. in Embrach; die Tonröhren an Bodmer & Cie. in Zürich.

Straßenbau Bent-Welfikon b. Winterthur. Steinbettung und Befestigung der neu angelegten Straße an Wilhelm Kappeler, Bauunternehmer in Elgg.

Straßenbau Welfikon-Station Dinhard nach Bent-Dägerlen. Sämtliche Arbeiten an Wilhelm Kappeler, Bauunternehmer, Elgg.

Entwässerung des Hundemooses der Mooskorporationen Zihlschlacht, Oberegg-Nakenwil etc. Erstellung des Abzugskanals an Johs. Krattiger, Altfordant, Oberegg bei Bischofszell.

Erstellung einer Gartenmauer bei der Armenanstalt Gommiswald an Albert Bina, Maurermeister in Uznach.

Straßenprojekt Eggwil (Bern). Die Arbeiten zur Aufnahme eines Projektes Straßen-Neuanlage 4. Klasse Sorbach-Pfaffensmoos, Gemeinde Eggwil, an Geometer Rudolf Zaugg in Bern, Bundesgasse 2.

An die Mitglieder

des

Schweiz. Holzindustrievereins!

Unser Bureau wird in allernächster Zeit mit dem Versand seiner neu erstellten Kubiktabelle be-

ginnen. Dieselbe beruht auf dem Prinzip der Messung ohne Rinde. Ohne Benützung eines schon bestehenden Wertes wurde die Kubatur berechnet von Hrn. Daemen-Schmid in Zürich mit seiner „Universalrechenwalze“, dann mit dem „Millionär“ und System „Obhner“, beides mechanische Rechenmaschinen und die Ueberprüfung so lange vorgenommen, bis sich weder Rechen- noch Druckfehler mehr vorfanden.

Gegenüber den bereits bestehenden weist diese Tabelle verschiedene Vorzüge auf; die Kubatur ist in Ganzen und 3 Dezimalen ausgedrückt, in Bezug auf den Durchmesser von 1 zu 1 cm berechnet (5 bis 120 cm Durchmesser) und die Länge betreffend (0,10 bis 30,00 Meter) von Dezi- zu Dezimeter ausgeführt. Sehr übersichtlich zeigt sich links das Klokholz, rechts das Langholz des betreffenden Durchmessers. Es ist im Gegensatz zu den meisten bestehenden Tabellen hier absolut ausgeschlossen durch Zusammenstellung mehrerer Maße die Kubatur eines bestimmten Durchmessers, resp. einer Länge suchen zu müssen. In solidem Tuch eingebunden, bildet die Tabelle ein bequemes und handliches Taschenformat.

Vom Verein aus, resp. von der Buchdruckerei Bopp in Zürich direkt versandt, kostet das Werk Fr. 3.—, später, dem Buchhandel übergeben, Fr. 3.50; wir zählen speziell auf prompte Einlösung derselben seitens unserer Mitglieder.

Der Kubiktabelle beigegeben sind die in der letzten Generalversammlung akzeptierten Normen für den schweizerischen Holzhandel.

Mit kollegialischem Gruß

Der Zentralvorstand

des

Schweizer. Holzindustrievereins.**Verschiedenes.**

Bauwesen in Zürich. Während das Hotel an der Pelikanstraße bereits die Dachgestimhöhe erreicht hat, schreitet der Bau des riesigen Geschäftshauses an der Ecke Bahnhof-Pelikanstraße etwas langsamer vor. Gewaltige Quaderblöcke, Balkone und Steingewölbe wechseln hier mit grandiosen Eisenkonstruktionen ab. Man scheint da für die Ewigkeit bauen zu wollen.

— Das neue Verwaltungsgebäude auf dem Detenbachareal ist soweit vorgeschritten, daß diese Woche der mit bunten Bändern reich geschmückte Aufrichtebaum auf den Giebel gesetzt werden konnte.

Bauwesen in Bern. Für die Dampfzentrale im Marzili soll statt der vorgesehenen Kolbenmaschine eine Dampfturbine angeschafft werden. Die Firma Brown, Boveri & Cie. in Baden hat nämlich für den Fall, daß ihr die Lieferung einer Dampfturbine übertragen wird, sich bereit erklärt, einen zweiten Maschinenersatz gleicher Größe und gleicher Konstruktion auf eigene Kosten aufzustellen und bis zur definitiven Abnahme der ersten Turbine (nach zweijähriger Garantiezeit) als etwaigen Ersatz zur Verfügung zu stellen. Die Firma macht diese außerordentliche Konzession nur aus dem Grunde, um auch in der Schweiz mit ihren Dampfturbinen festen Boden zu fassen. Der Gemeinderat will nun die Offerte der Firma Brown, Boveri & Cie. annehmen.

— Am 1. Nov. sind die Abbruchsarbeiten an den Häusern Marktgasse 39, 41 und 43 begonnen worden. An deren Stelle soll der größte Neubau, der seit Jahren in der Hauptgasse der alten Stadt gebaut worden ist, treten. Der damit in Verbindung stehende Neubau in der Amtausgasse, der bereits unter Dach ist, wird mit dem jetzt entstehenden Gebäude zusammen vom großen